

FACHSERIE

17

PREISE

Reihe 8

Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

November 1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1
Telefon: 06121/752302

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im Januar 1988
Preis: DM 6,50
Bestellnummer: 2170800-87111

**Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.**

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Textteil

1	Erläuterungen	4
2	Aktuelle Ergebnisse	7
3	Schaubild	8

Tabelleteil

1	Index der Einfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
1.1	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik	9
1.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart	9
1.3	Nach Hauptverbrauchssektoren	10
1.4	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	10
1.5	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)	11
1.6	Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen	12
2	Index der Ausfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)	
2.1	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik	20
2.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart	20
2.3	Nach Hauptverbrauchssektoren	21
2.4	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	21
2.5	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)	22
2.6	Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen	23
3	Index der Einfuhrpreise (Mittelfristige Übersicht)	28
4	Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Mittelfristige Übersicht)	29
5	Index der Ein- und Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Langfristige Übersicht)	30
6	Einfuhrpreise	31
	Ländergruppen, Fußnoten	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

St	= Stück	G.O.B.	= good ordinary brands
mm	= Millimeter	N.Y.	= New York
m ₂	= Meter	f.a.q.	= fair average quality
m ₃	= Quadratmeter	L/M.	= Loyal et marchand
m	= Kubikmeter	QS	= qualite sciage
l	= Liter	%Fe i.Feu	= Eisengehalt im feuchten Erz
hl	= Hektoliter	lutro	= lufttrocken
g	= Gramm	API	= American Petroleum Institute
kg	= Kilogramm	ROZ	= Researchoktanzahl
dt	= Dezitonnen (100 kg)	WW	= Wasserweiß
t	= Tonne	"	= inch
BGB1.	= Bundesgesetzblatt	%Fetti.T.	= Fettgehalt in der Trockenmasse
cif	= cost, insurance, freight (Kosten, Versicherungen und Fracht inbegriffen)	(MO)	= EG-Marktordnungsgüter
fob	= free on bord (frei an Bord)		

1 Erläuterungen

- 1 Die Indizes der Außenhandelspreise messen die Entwicklung der Preise aller Waren, die zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland gehandelt werden. Die Bezugsgröße der Gesamtindizes der Ein- bzw. Ausfuhrpreise ist die Summe der Ein-/Ausfuhrwerte im Basisjahr (gegenwärtig 1980), wie sie durch die Außenhandelsstatistik nachgewiesen werden. Im Hinblick auf die wesentlichen Rechenvorgänge können die Indizes als der gewogene Durchschnitt aus den einzelnen Preisveränderungszahlen bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl von Import- bzw. Exportwaren (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Ein-/Ausfuhrwerte jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die eine Einzelpreisreihe als repräsentativ angesehen wird.
- 2 Die Einzelpreisreihen werden in der Form von Maßzahlen auf der Grundlage des Preisstandes im Basisjahr (= 100) dargestellt. Sie beruhen auf den Ergebnissen monatlich erhebungen bei einer repräsentativen Auswahl von Berichtsstellen. Im Gegensatz zu den anderen Preisstatistiken des Statistischen Bundesamtes werden von den Meldefirmen der Außenhandelspreisstatistik nicht Preisangaben für einen bestimmten Stichtag, sondern Durchschnittspreise aller Vertragsabschlüsse im Berichtsmonat erfragt. Damit die monatlichen Werte einer Einzelpreisreihe nur "reine" Preisveränderungen zum Ausdruck bringen, müssen alle für die Höhe des Preises maßgeblichen Faktoren, die sogenannten preisbestimmenden Merkmale, so lange wie möglich konstant gehalten werden. Dies gilt nicht nur für die Mengeneinheit des beobachteten Erzeugnisses und dessen qualitative Beschaffenheit, sondern auch für die verschiedenen Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Ändert sich eines dieser Merkmale, so kann die Differenz zwischen dem neuen und dem zuletzt gemeldeten Preis eine unechte Preisveränderung enthalten, die eliminiert werden muß.

Die monatlich ermittelten Preise sind Effektivpreise (keine Listenpreise) und beziehen sich auf die Handelsbedingung "frei deutsche Grenze" (bzw. "cif" bei den Einfuhrpreisen,

"fob" bei den Ausfuhrpreisen). Öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer bzw. - bei der Ausfuhr - Mehrwertsteuer, Verbrauchsteuer sowie Exporthilfen) sind in den Preisen nicht enthalten. In die Indexberechnungen gehen nur Preise in Deutscher Mark ein. In Fremdwährung gemeldete Preise werden mit den jeweils geltenden Devisenkursen umgerechnet. Gegenwärtig werden bei den Importen rund 1 700 Berichtsstellen nach ihren Einfuhrpreisen für insgesamt 5 800 Preisrepräsentanten befragt, bei den Exporten rund 2 700 Berichtsstellen für insgesamt 6 100 Preisrepräsentanten. Den Indizes liegen zusammen rd. 11 900 Einzelpreisreihen zugrunde.

- 3 Der Index wird nach der sog. Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, daß die aus dem gegenwärtigen Basisjahr (1980) stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung des Index auf ein neueres Basisjahr unverändert bleiben. Als nächstes Basisjahr ist das Jahr 1985 in Aussicht genommen. Das letzte Basisjahr vor dem gegenwärtigen Basisjahr war das Jahr 1976. Für längerfristige Vergleiche können durchlaufende Reihen durch Verkettung der gegenwärtigen Berechnungsergebnisse auf Basis 1980 (= 100) mit den früheren Indexzahlen auf Basis 1976 (= 100) für die Zeit vor 1980 gebildet werden. Zu diesem Zweck enthalten die Tabellen Verkettungsfaktoren, die als Quotienten aus den Januarindizes auf der neuen Basis 1980 = 100 und den entsprechenden Januarindizes auf der früheren Basis 1976 = 100 gebildet worden sind. Mit diesen Faktoren sind die Indexzahlen 1976 = 100 für die Zeit vor 1980 zwecks Umbasierung auf 1980 = 100 zu multiplizieren bzw. durch sie sind die Indexzahlen 1980 = 100 für die Zeit ab Januar 1980 zwecks Umbasierung auf 1976 = 100 zu dividieren. Die Angabe eines Verkettungsfaktors fehlt bei denjenigen Gliederungen und Positionen, für die es keine Indexreihen auf früherer Basis gibt bzw. bei denen eine Verbindung der alten mit der neuen Reihe wegen zu großer Unterschiede in der Auswahl von Preisrepräsentanten problematisch wäre.
- 4 Die Indizes der Außenhandelspreise werden nicht nur als Gesamtreihe, d.h. für die Ge-

samtheit der Ein- bzw. Ausfuhrwaren, sondern auch für eine große Zahl von Warengruppen verschiedener Aggregationsstufen berechnet und veröffentlicht. Die verschiedenen Standpunkte, von denen aus die Außenhandelspreisindizes betrachtet und verwendet werden, erfordern eine Darstellung der Ergebnisse in mehrfacher Gliederung:

a) Warengliederung

- nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik, Tabellen 1.1 und 2.1
- nach der vorwiegenden Verwendungsart, Tabellen 1.2 und 2.2
- nach Hauptverbrauchssektoren, in Anlehnung an die Gliederung der Classification Statistique et Tarifaire (CST) des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften, Ausgabe 1963, Tabellen 1.3 und 2.3
- nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, entsprechend dem Güterverzeichnis für die Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (GÜLA), Ausgabe 1978, und dem Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik (WI), Ausgabe 1975, Tabellen 1.4 und 2.4
- nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC, Rev. II), Ausgabe 1975, Tabellen 1.5 und 2.5
- ferner werden wegen des allgemeinen Interesses ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen in einer Ordnung nachgewiesen, die sich vornehmlich an der stofflichen Verwandschaft oder der artmäßigen Zusammengehörigkeit der Waren orientiert, Tabellen 1.6 und 2.6

b) Regionale Gliederung

- nach EG-Ländern
- nach Drittländern
darunter: nach anderen industrialisierten westlichen Ländern
nach Entwicklungsländern
(ohne OPEC)
nach OPEC Ländern

5 Während die Tabellen 1 und 2 dem kurzfristigen Vergleich dienen, enthalten die Tabellen 3 und 4 Reihen für einen mehrjährigen Zeitraum. In diesen Tabellen werden auch jährlich und monatlich die prozentualen Indexveränderungen im Jahresabstand (Jahresveränderungsraten) ausgewiesen. Die in Tabelle 4 dargestellten Terms of Trade ergeben sich aus der Relation der Ausfuhrpreis- zu den Einfuhrpreisveränderungen (Index der Ausfuhrpreise dividiert durch den Index der Einfuhrpreise mal hundert). Sie zeigen also, ob sich die Ausfuhr der Bundesrepublik insgesamt gegenüber dem

Basisjahr stärker oder weniger stark versteuert (verbilligt) hat als die Einfuhr.

Eine langfristige Übersicht mit jährlichen Angaben bietet für die wichtigsten Teilindizes Tabelle 5 (Einfuhr ab 1950, Ausfuhr und Terms of Trade ab 1954).

- 6 In der vorliegenden Reihe 8 der Fachserie 17 erscheinen auch Jahressbereiche. Sie enthalten zu allen Positionen der Tabellen 1 und 2 (also nicht nur zu den größeren Zusammenfassungen der Tabelle 3 und 4) Indexzahlen und Preise für einen mehrjährigen Zeitraum.
 - 7 Weitere methodische Erläuterungen zur Berechnung des Index der Ein- und Ausfuhrpreise auf Basis 1980 enthält ein Aufsatz in Heft 9/1983 der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", der auch im Monatsbericht für August 1983 der Fachserie 17, Reihe 8, abgedruckt wurde.
 - 8 Indexzahlen für viele der in den Außenhandelspreisindizes erfaßten und dargestellten Warenarten werden auch in den folgenden, für andere Wirtschaftsstufen monatlich berechneten Preisindizes des Statistischen Bundesamtes nachgewiesen und ebenfalls in der Fachserie 17 veröffentlicht.
- Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte sowie Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (Best.-Nr. 2170 100), Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Best.-Nr. 2170 200), Index der Großhandelsverkaufspreise (Best.-Nr. 2170 600), Index der Einzelhandelspreise sowie Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte (Best.-Nr. 2170 700). Der Index der Ausfuhrpreise wird darüber hinaus für Nachweisungen über die Preisentwicklung bei den gewerblichen Verkäufen insgesamt einschließlich der Exporte verwendet. Hierbei handelt es sich um eine Kombination des Teilindex für die gewerblichen Erzeugnisse aus dem Index der Ausfuhrpreise mit dem Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlandsabsatz.

Wichtige Informationen bietet auch der monatlich berechnete Index der Grundstoffpreise (Best.-Nr. 2170 300), der sich auf die Einkaufsseite der Unternehmen des produzierenden Gewerbes bezieht.

9 Die Durchschnittspreise, die in diesem Bericht veröffentlicht werden (Tabelle 6), können im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte für das absolute Preisniveau der betreffenden Waren angesehen werden, denn die Statistik der Außenhandelspreise ist, wie die gesamte amtliche Preisstatistik, auf den Nachweis von Preisveränderungen ausgerichtet. Deswegen sind ihre

wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

10 Die Monatsberichte der Fachserie 17, Reihe 8, "Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr" erscheinen etwa 4 Wochen, die Jahresberichte etwa 3 Monate nach Ablauf des Berichtszeitraumes und sind zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH.

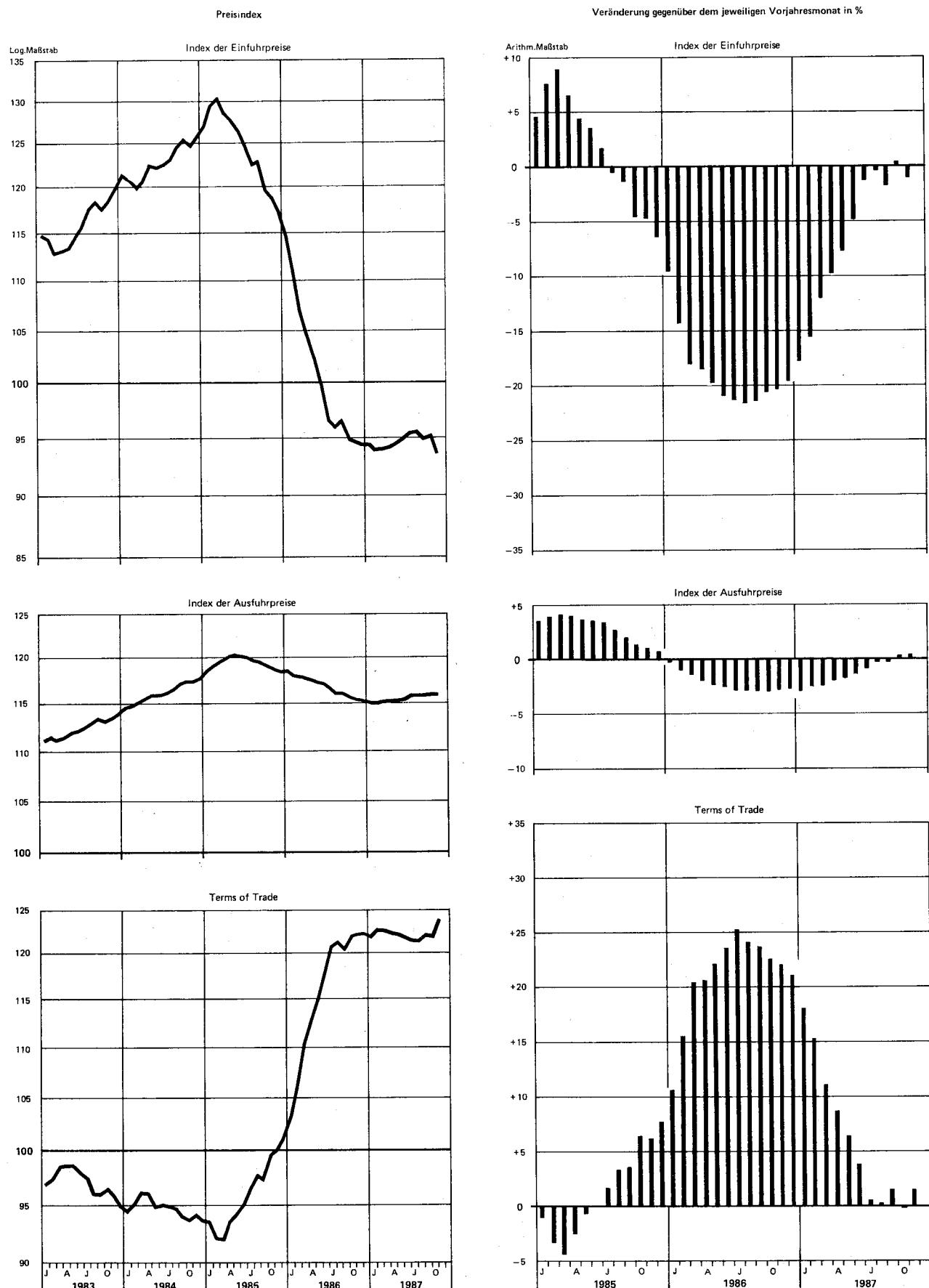
2 Aktuelle Ergebnisse

Der Index der Einfuhrpreise ist von Oktober bis November 1987 um 1,7 % gefallen und lag mit einem Stand von 93,6 (1980 = 100) um 1,1 % unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Im Oktober und September 1987 hatte die Jahresveränderungsrate + 0,4 % bzw. - 1,8 % betragen.

Von Oktober bis November 1987 verbilligte sich vor allem die Einfuhr von Edelmetallen (- 9,8 %), Mineralölerzeugnissen (- 9,7 %), Erdöl (- 8,2 %), Eisenerz (- 6,2 %) sowie Erdgas (- 2,7 %), während u.a. Kupfer um 15 % teurer wurde.

Der Index der Ausfuhrpreise hat sich von Oktober bis November 1987 kaum verändert (- 0,1 %). Mit einem Stand von 115,9 (1980 = 100) lag er im November 1987 um 0,4 % höher als im vergleichbaren Vorjahresmonat. Im Oktober und September 1987 hatte die Jahresveränderungsrate + 0,3 % bzw. - 0,3 % betragen.

INDIZES DER AUSSENHANDELSPREISE UND TERMS OF TRADE
1980=100



1 INDEX DER EINFUHREPREISE
(AKTUELLE ERGEBNISSE)

1.6 AUSGEWAHLTE INDEXGRUPPEN UND INDEXPOSITIONEN
1980 = 100

LFD. NR.	WARENGRUPPEN	WAEGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX IN PROMILLE	VERKET- TUNGS- FAKTOR	1986- DURCH- SCHNITT	1986 NOV.	1986 OKT.	1987 NOV.	1987 OKT.	VERAENDERUNG NOV. 1987 GEGENUEBER 1986 1987 IN PROZENT
ERNAEHRUNGSGUETER (1)									
138	MINERALWASSER UND LIMONADE	0,37	0,78464	100,7	100,5	100,8	100,9	+ 0,4	+ 0,1
139	ZUCKER UND SUESSENWAREN	5,10	0,85325	110,2	108,4	102,3	101,3	- 6,5	- 1,0
140	DARUNTER: ZUCKER UND MELASSE (MO)	0,94	0,82488	71,6	66,8	61,0	61,6	- 7,8	+ 1,0
141	ZUCKER	0,51	0,91190	71,4	70,0	68,2	68,3	- 2,4	+ 0,1
142	SUESSENWAREN	4,59	0,82819	114,6	112,6	106,1	105,0	- 6,7	- 1,0
143	DAUERBACKWAREN	0,81	0,91567	110,1	109,8	110,6	110,6	+ 0,7	-
144	KAKAO-PULVER UND -BUTTER	1,24	0,88146	107,9	102,6	84,3	80,7	- 21,3	- 4,3
145	SCHOKOLADE EINSCHL. KUVERTUERE	1,53	0,70286	117,1	116,6	112,4	112,4	- 3,6	-
146	ZUCKERWAREN	0,84	0,89990	124,6	123,1	122,8	121,8	- 1,1	- 0,8
147	ANDERE SUESSENWAREN	0,17	0,86601	112,0	110,9	104,9	104,7	- 5,6	- 0,2
148	ESSENZEN UND GEMUERZE	0,55	0,86047	183,0	176,9	164,4	157,8	- 10,8	- 4,0
149	DARUNTER: PFEFFER	0,26	1,22235	222,9	215,9	198,3	187,5	- 13,2	- 5,4
150	HEIL- UND DUFTPFLANZEN UND DGL.	0,37	1,06448	198,3	175,3	161,4	158,0	- 9,9	- 2,1
151	BLUMEN UND ZIERPFLANZEN	6,10	0,77505	91,5	90,0	101,9	109,2	+ 21,3	+ 7,2
152	BLUMENZWIEBELN UND DGL.	0,54	0,94240	*	*	*	*	-	-
153	ZIERPFLANZEN, LEBEND	1,30	1,07759	100,6	98,1	114,3	115,0	+ 17,2	+ 0,6
154	SCHNITTPFLANZEN	4,26	0,72958	89,0	87,0	99,4	109,7	+ 26,1	+ 10,4
155	SCHNITTNELKEN	1,02	0,79957	106,3	95,3	115,7	128,8	+ 35,2	+ 11,3
156	SCHNITTROSEN	0,64	0,72191	82,2	86,6	70,4	93,4	+ 7,9	+ 32,7
157	ANDERE SCHNITTPFLANZEN	2,49	0,67862	79,1	79,9	97,0	104,2	+ 30,4	+ 7,4
158	SCHNITTPFLANZEN	0,11	1,10802	*	*	*	*	-	-
159	KAKAO UND KAKAOERZEUGNISSE	5,87	0,96007	104,8	98,4	86,8	83,6	- 15,0	- 3,7
160	ROHKAKAO	2,93	1,18369	96,6	86,4	73,3	68,6	- 20,6	- 6,4
161	KONSUMKAKAO	2,86	1,18449	96,7	86,5	73,4	68,6	- 20,7	- 6,5
162	EDELKAKAO	0,07	1,11917	*	*	*	*	-	-
163	KAKAOERZEUGNISSE	2,94	0,77521	112,9	110,4	100,2	98,6	- 10,7	- 1,6
164	KAKAO-PULVER UND -BUTTER	1,24	0,88146	107,9	102,6	84,3	80,7	- 21,3	- 4,3
165	SCHOKOLADE EINSCHL. KUVERTUERE	1,53	0,70286	117,1	116,6	112,4	112,4	- 3,6	-
166	ANDERE KAKAOHALTIGE ZUBEREITUNGEN	0,17	0,86601	112,0	110,9	104,9	104,7	- 5,6	- 0,2
167	GENUSSMITTEL EINSCHL. ROHKAKAO UND BRAUMALZ	24,06	1,04728	133,0	113,8	98,3	97,2	- 14,6	- 1,1
168	GENUSSMITTEL, UMBEARBEITET, EINSCHL. ROHKAKAO	18,90	1,08522	137,9	113,8	94,4	93,3	- 18,0	- 1,2
169	GENUSSMITTEL, BEARBEITET, EINSCHL. BRAUMALZ	5,16	0,91163	115,4	114,1	112,4	111,8	- 2,0	- 0,5
170	DARUNTER: HOPFEN	0,23	0,32148	24,2	25,4	33,3	34,9	+ 37,4	+ 4,8
171	ROHKAFFEE	9,70	1,19074	155,1	113,5	82,1	82,7	- 27,1	+ 0,7
172	DARUNTER: AUS AFRIKA	2,30	1,14668	137,3	101,4	77,9	77,7	- 23,4	- 0,3
173	AUS MITTELAMERIKA	2,53	1,18430	146,9	107,3	76,7	77,4	- 27,9	+ 0,9
174	AUS SUEDAMERIKA	4,11	1,23996	164,9	119,5	85,0	86,6	- 27,5	+ 1,9
175	TEE	0,41	0,79266	102,6	96,1	92,6	91,0	- 5,3	- 1,7
176	TABAK UND TABAKWAREN	3,64	0,91946	149,1	144,3	139,4	135,8	- 5,9	- 2,6
177	ROHTABAK	3,02	0,92457	153,4	148,1	142,3	138,0	- 6,8	- 3,0
178	TABAKWAREN	0,62	0,87522	127,8	125,4	125,4	124,9	- 0,4	- 0,4
179	ALKOHOLISCHE GETRAENKE	6,41	0,91329	116,1	114,6	114,4	113,7	- 0,8	- 0,6
180	BIER	0,21	1,00813	114,5	115,4	115,4	115,8	+ 0,3	+ 0,3
181	SPIRITUOSEN	1,96	0,87603	115,9	114,9	117,5	116,3	+ 1,2	- 1,0
182	RUM	0,17	1,03367	147,0	145,2	139,2	139,2	- 4,1	-
183	WHISKY	0,38	0,79808	126,6	124,7	126,0	121,5	- 2,6	- 3,6
184	KOGNAK	0,99	0,83481	105,7	105,5	110,4	109,9	+ 4,2	- 0,5
185	ANDERER BRANNTWEIN	0,14	0,95977	107,1	107,8	108,1	108,1	+ 0,3	-
186	LIKOER	0,28	0,99190	123,0	120,2	122,4	122,0	+ 1,5	- 0,3
187	WEIN	4,24	0,92674	116,2	114,4	112,9	112,4	- 1,7	- 0,4
188	NATURWEIN	2,95	0,92988	115,5	112,8	110,5	110,1	- 2,4	- 0,4
189	WEIN ZUR SCHAUMWEINHERSTELLUNG	0,27	0,74380	137,3	131,8	126,2	127,3	- 3,4	+ 0,9
190	TRINKWEISSWEIN	0,92	0,83871	124,7	122,5	116,0	115,8	- 5,5	- 0,2
191	TRINKROTWEIN	1,43	0,97121	106,8	104,3	105,2	104,8	+ 0,5	- 0,4
192	BRENNWEIN	0,16	1,09015	108,1	106,2	105,2	104,4	- 1,7	- 0,8
193	ANDERER NATURWEIN	0,17	0,98346	110,7	107,5	104,9	101,0	- 6,0	- 3,7
194	VERARBEITETER WEIN	1,29	0,92344	118,0	118,0	118,3	117,9	- 0,1	- 0,3
195	DESSERTWEIN	0,31	1,04598	104,5	105,5	104,7	104,7	- 0,8	-
196	WERMUTWEIN	0,12	1,00400	120,1	120,1	123,8	123,8	+ 3,1	-
197	SCHAUMWEIN	0,86	0,82313	122,5	122,2	122,5	121,8	- 0,3	- 0,6

FUSSNOTEN SIEHE LETZTE SEITE

5 Index der Ein- und Ausfuhrpreise und Terms of Trade
 (Langfristige Übersicht)
 1980 = 100

Jahr	Einfuhrpreisindex ¹⁴⁾						Ausfuhrpreisindex ¹⁵⁾						Terms of Trade	
	Gesamt-einfuhr	Güter der Ernährungs-wirtschaft insgesamt	Güter der gewerblichen Wirtschaft			Gesamt-ausfuhr	Güter der Ernährungs-wirtschaft insgesamt	Güter der gewerblichen Wirtschaft			Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren		
			Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren	Rohstoffe und Halbwaren			Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren	Rohstoffe und Halbwaren				
1950 D	54,5	73,6	51,5	.	.	.	.	51,1	44,1	52,2	.	.	.
1951 D	69,6	84,6	71,7	.	.	.	.	56,7	51,1	52,2	.	.	.
1952 D	61,0	79,9	59,2	.	.	.	.	55,9	52,2	45,5	53,1	53,1	93,1
1953 D	56,0	74,9	53,4	.	.	.	.	59,3	54,9	49,2	55,5	95,5	.
1954 D	56,1	76,6	52,5	.	.	51,4	56,7	51,1	44,1	52,2	91,6	.	.	
1955 D	56,3	74,4	54,2	.	.	52,4	55,9	52,2	45,5	53,1	.	.	.	
1956 D	58,4	77,5	56,1	.	.	53,9	57,7	53,7	47,4	54,5	92,3	.	.	
1957 D	57,7	74,9	56,3	.	.	55,1	59,3	54,9	49,2	55,5	.	.	.	
1958 D	54,6	74,4	51,3	33,6	71,4	53,9	59,6	53,5	47,4	54,4	98,7	.	.	
1959 D	52,6	70,5	49,6	32,4	69,6	53,5	56,1	53,4	47,4	54,0	101,7	.	.	
1960 D	52,4	69,1	49,7	32,6	69,6	54,1	55,6	54,0	47,7	54,9	103,4	.	.	
1961 D	50,3	66,3	47,8	30,9	67,4	53,9	55,9	53,9	46,6	54,9	107,3	.	.	
1962 D	49,9	67,9	46,9	30,0	66,7	54,1	56,8	53,9	45,8	55,1	108,5	.	.	
1963 D	50,9	70,9	47,2	30,2	67,5	54,2	62,2	53,9	45,6	55,1	106,6	.	.	
1964 D	51,7	71,8	48,2	30,9	68,5	55,5	62,7	55,1	47,3	56,2	107,3	.	.	
1965 D	53,1	75,2	48,9	31,5	69,2	56,7	63,1	56,4	48,1	57,6	106,8	.	.	
1966 D	54,0	75,1	50,0	32,4	70,6	57,9	64,7	57,6	49,0	58,8	107,2	.	.	
1967 D	52,8	72,6	49,4	31,8	70,0	57,8	63,6	57,5	48,5	58,9	109,5	.	.	
1968 D	52,4	70,0	49,5	32,2	69,3	57,2	62,4	57,0	48,0	58,3	109,2	.	.	
1969 D	53,3	72,3	50,1	32,5	70,3	59,5	63,6	59,3	49,1	60,8	111,7	.	.	
1970 D	52,8	71,9	49,6	32,1	69,6	61,4	64,4	61,2	50,3	62,7	116,3	.	.	
1971 D	53,0	70,7	50,0	32,5	70,2	63,4	66,0	63,3	51,1	65,0	119,8	.	.	
1972 D	52,7	72,6	49,3	31,2	70,2	64,7	69,1	64,5	50,4	66,5	123,0	.	.	
1973 D	59,4	87,5	54,7	38,3	72,9	68,9	77,0	68,5	57,5	70,1	116,1	.	.	
1974 D	76,4	95,3	73,2	62,5	82,1	80,6	85,0	80,3	80,7	80,1	105,6	.	.	
1975 D	75,1	89,7	72,7	59,0	85,6	83,7	85,1	83,6	79,1	84,1	111,6	.	.	
1976 D	79,7	97,1	76,9	63,7	88,7	87,0	87,9	86,9	82,3	87,4	109,1	.	.	
1977 D	80,9	105,6	76,9	62,8	89,5	88,5	91,9	88,3	80,5	89,2	109,4	.	.	
1978 D	77,9	95,6	75,0	58,2	90,2	89,9	91,4	89,8	79,2	91,0	115,4	.	.	
1979 D	87,0	96,7	85,4	75,5	94,1	94,1	94,3	94,1	89,6	94,6	108,4	.	.	
1980 D	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	
1981 D	113,6	107,6	114,6	124,8	107,2	105,8	106,5	105,8	112,2	104,9	93,1	.	.	
1982 D	116,2	108,9	117,3	126,6	110,6	110,4	107,9	110,6	115,3	110,0	95,0	.	.	
1983 D	115,8	113,2	116,3	122,0	112,1	112,3	110,1	112,4	114,9	112,1	97,0	.	.	
1984 D	122,8	121,1	123,0	132,8	116,0	116,2	114,2	116,3	121,3	115,7	94,6	.	.	
1985 D	124,6	118,5	125,5	134,6	119,0	119,4	113,6	119,8	124,1	119,2	95,8	.	.	
1986 D	101,0	106,2	100,2	79,5	115,2	116,8	106,5	117,4	101,1	119,5	115,6	.	.	

Fußnoten siehe letzte Seite.

6 Einfuhrpreise

DM

Lfd. Nr.	Ware	Handels- bedingung	Mengen- einheit	1986 Durch- schnitt	1986 November	1987 Oktober	1987 November
Rohwolle							
39	südafrikanische, Merino A-Vliese	cif Bremen	1 kg	9,92	9,22	12,40	11,43
40	australische, Merino A-Vliese	cif Bremen	1 kg	10,71	10,07	15,32	13,75
41	australische, Merino A-Stücke	cif Bremen	1 kg	8,83	8,21	11,62	10,92
42	neuseeländische, Crossbred D1-Vliese	cif Bremen	1 kg	6,84	6,73	8,34	7,73
43	Naturkautschuk, malaysischer, Ribbed smoked sheets Nr. 1	ab Kai Hamburg	1 dt		186,67	204,00	191,33
44	Steinkohle, amerikanische, Koks-A	cif Nordseeh.	1 t	125,33	107,33	99,33	94,67
Eisenerz							
45	schwedisches, Kiruna-D, ca. 59 % Fe i. Feu. Körnung: 40 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	43,80	41,40	36,15	34,40
46	kanadisches, Mount-Wright, Konzentrat, ca. 64 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	49,01	46,15	40,15	39,40
47	brasilianisches, Itabira-Standard-Sinterfeed, ca. 61,5 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	47,54	44,65	41,35	39,80
48	liberianisches, Bong Range, Konzentrat, ca. 61 % Fe i. Feu. Körnung: 100 % unter 5 mm	frei d. Grenze	1 t	46,92	43,90	40,25	38,35
49	Motorenbenzin, verschiedene Herkünfte, ROZ 90/92, Bleigehalt 0,15 g/l	fob B'schiff ARA	1 t	326,04	267,29	297,92	275,83
50	Heizöl, verschiedene Herkünfte, extra leicht	frei d. Grenze	1 t	319,82	247,50	301,77	273,46p
NE-Metalle							
51	Rohaluminium, verschiedene Herkünfte, minimum 99,5 % Al	ab europ. Lagerhaus	1 dt	251,97	232,55	326,93	273,76
52	Kupfer, verschiedene Herkünfte, Drahtbarren	ab Lagerhaus Hamburg	1 dt	297,62	264,15	354,26	424,35
53	Rohblei, verschiedene Herkünfte, 99,97 % Pb	ab Lagerhaus Rotterdam	1 dt	87,59	95,86	108,26	107,86
54	Rohzink, G.O.B. Produzentenpreis	ab Erzeuger	1 dt	172,42	184,40	147,77	139,78
55	Nickel, verschiedene Herkünfte, Marktpreis	cif europ.Häfen	1 dt	856,60	742,94	1 004,76	980,35
Schnittholz							
56	skandinavisches, Weisholz, Battens, unsortiert	cif Nordseeh.	1 m ³	411,97	411,33	421,00	421,33
57	österreichisches, Fichten-/Tannen-, Bretter, Gütekcl. III - IV, parallel besäumt, 3 - 6 m lang	frei d. Grenze	1 m ³	237,43	235,00	231,67	231,67
58	österreichisches, Fichten-/Tannen-, Dielen, Gütekcl. 0 - III, parallel, besäumt, 3 - 6 m lang	frei d. Grenze	1 m ³	320,00	315,00	313,33	313,33
59	amerikanisches, Oregonpine-Bohlen, 3" stark, nach R-Liste	cif Nordseeh.	1 m ³	909,33	893,33	955,00	955,00
60	sowjetisches, Tannen-Battens, 50 x 175 mm, unsortiert	cif Nordseeh.	1 m ³	357,33	353,67	360,00	360,00
61	rumänisches, Fichten-, Tischler-Breitware, 24 mm stark	frei d. Grenze	1 m ³	546,28	548,67	555,34	555,34

Fußnoten siehe letzte Seite.

6 Einfuhrpreise
DM

Lfd. Nr.	Ware	Handels- bedingung	Mengen- einheit	1986 Durch- schnitt	1986 November	1987 Oktober	1987 November
Papierzellstoff, skandinavischer							
62	Sulfit-, aus Nadelholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	101,91	102,17	109,34	110,67
63	Sulfat-, aus Nadelholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	105,78	106,80	115,90	115,90p
64	Sulfat-, aus Laubholz, gebleicht	cif Nordseeh.	1 dt ¹⁹⁾	98,00	105,67	110,87	110,87
65	Kraftliner, skandinavischer, 150 - 200 g/m ²	cif Nordseeh.	1 dt	99,61	102,25	104,75	104,75
66	Weizenkleie, argentinische, Pellets	cif Nordseeh.	1 dt	16,05	14,59	12,07	13,23
67	Reis, amerikanischer, Langkorn-, halbroh	cif Nordseeh.	1 dt	55,67	40,12	56,77r	63,05
Schnittkäse							
68	niederländischer, Edamer, 40 % Fett i.T.	frei d. Grenze	1 kg	5,86	5,85	6,40	6,40
69	niederländischer, Gouda, 48 % Fett i.T.	frei d. Grenze	1 kg	6,04	6,05	6,61	6,65
Pflanzliche Öle							
70	Sojaöl, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	77,34	65,61	64,98	60,50
71	Palmöl, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	57,46	65,25	64,62	64,26
72	Sonnenblumenöl, verschiedene Herkünfte	ab Tank R'dam	1 dt	80,14	70,20	64,66	59,13
73	Kokosöl, philippinisches	cif Nordseeh.	1 dt	66,33	81,72	90,56	80,82
74	Sojaschrot, amerikanischer, extrahiert	cif Nordseeh.	1 dt	40,44	37,32	39,53	41,60
Ölkuchen							
75	Kokosexpeller, philippinischer/indonesischer	cif Nordseeh.	1 dt	29,39	29,30	24,83	24,63
76	Leinexpeller, argentinischer	cif Nordseeh.	1 dt	40,36	38,12	.	.
77	Palmkernexpeller, verschiedene Herkünfte	cif Nordseeh.	1 dt	26,42	23,33	21,33	20,58
78	Rindertalg, amerikanischer, fancy, technisch	cif Nordseeh.	1 dt	64,45	68,92	65,86	62,97
Fleisch							
79	Schweinehälfte, belgische/niederländische, frisch	frei d. Grenze	1 kg	3,82	3,51	3,23	3,21
80	Vorderviertel von Bullen, französische, 1. Qualität, gekühlt	frei d. Grenze	1 kg	4,54	4,30	4,57	4,47
81	Kalbfleisch, niederländisches, frisch	frei d. Grenze	1 kg	8,03	7,83	8,32	8,42
82	Mastpoulets, niederländische, 950 - 1000 g, bratfertig, ohne Innereien	frei Empfänger	1 kg	3,24	3,05	2,86	2,79
83	Mastsuppenhühner, niederländische, 1400 - 1600 g, kochfertig, ohne Innereien	frei Empfänger	1 kg	2,10	2,13	1,77	2,02
84	Hühnerkeulen, niederländische, Klasse A	frei d. Grenze	1 kg	4,12	3,77	3,51	3,48
85	Tee, indischer Assam, mittlere Qualität	cif Nordseeh.	1 kg	8,13	7,73	7,20	6,97
86	Fischmehl, versch. Herkünfte, 64 - 65 % Protein	cif Nordseeh.	1 dt	73,79	70,20	77,50	77,62

Fußnoten siehe letzte Seite.

Abgrenzung der Ländergruppen in der Außenhandelspreisstatistik

<u>EG-Länder 17)</u>	Elfenbeinküste El Salvador Falklandinseln Fidschi Franz.-Guayana Franz.-Polynesien Gambia Ghana Grenada Grönland Guadeloupe Guatemala Guinea Guinea-Bissau Guyana Haiti Honduras Hongkong Indien Israel Jamaika Jemen, Dem. Volksrep. (ehem. Südjemen) Jemen (ehem. Nordjemen) Jordanien Kaimaninseln Kanarische Inseln Kamerun Kamtschka Kap Verde Kenia Kiribati Kolumbien Komoren Kongo Korea, Republik (ehem. Südkorea) Kuba Laos Lesotho Libanon Liberia Macau Madagaskar Malawi Malaysia Malediven Mali Marokko Martinique Mauretanien Mauritius Mayotte Mexico Mosambik Nauru Nepal Neukaledonien Neuseel.-Ozeanien Nicaragua Niederl.-Antillen Niger Oman Pakistan Panama (einschl. Kanalzone) Papua-Neuguinea Paraguay Peru Philippinen Pitcairninseln Réunion Ruanda	Salomonen Sambia São Tomé u. Principe Senegal Sescheilen Sierra Leone Simbabwe (ehem. Südrhodesien) Singapur Somalia Sri Lanka St. Christoph und Nevis St. Helena St. Lucia St. Pierre u. Miquelon St. Vincent und die Grenadinen Sudan Surinam Swasiland Syrien Taiwan Tansania Thailand Togo Tonga Trinidad u. Tobago Tschad Tunesien Turks- u. Caicosinseln Tuvalu (ehem. Ellice-Inseln) Uganda Uruguay Vanuatu (ehem. Neue Hebriden) Wallis u. Futuna Westindien Westsamoa Zaire Zentralafrik. Republik Zypern
<u>Andere industrialisierte westliche Länder 18)</u>	Andorra Australien Färöer Finnland Gibraltar Island Japan Jugoslawien Kanada Malta Neuseeland Norwegen Österreich Portugal Republik Südafrika u. Namibia Schweden Schweiz Spanien Türkei Vatikanstadt Vereinigte Staaten von Amerika	Guyana Haiti Honduras Hongkong Indien Israel Jamaika Jemen, Dem. Volksrep. (ehem. Südjemen) Jemen (ehem. Nordjemen) Jordanien Kaimaninseln Kanarische Inseln Kamerun Kamtschka Kap Verde Kenia Kiribati Kolumbien Komoren Kongo Korea, Republik (ehem. Südkorea) Kuba Laos Lesotho Libanon Liberia Macau Madagaskar Malawi Malaysia Malediven Mali Marokko Martinique Mauretanien Mauritius Mayotte Mexico Mosambik Nauru Nepal Neukaledonien Neuseel.-Ozeanien Nicaragua Niederl.-Antillen Niger Oman Pakistan Panama (einschl. Kanalzone) Papua-Neuguinea Paraguay Peru Philippinen Pitcairninseln Réunion Ruanda
<u>Entwicklungsänder (ohne OPEC)</u>	Ägypten Antigua u. Barbuda Äquatorialguinea Äthiopien Afghanistan Amerikan. Jungferninseln Amerikan.-Ozeanien Angola Argentinien Austr.-Ozeanien Bahamas Bahrain Bangladesch Barbados Belize Benin Bermuda Bhutan Birma Bolivien Botswana Brasilien Brit. Gebiete im Ind. Ozean Brunei Burkina Faso (ehem. Obervolta) Burundi Ceuta u. Melilla Chile Costa Rica Dominica Dominikanische Republik Dschibuti	Ägypten Antigua u. Barbuda Äquatorialguinea Äthiopien Afghanistan Amerikan. Jungferninseln Amerikan.-Ozeanien Angola Argentinien Austr.-Ozeanien Bahamas Bahrain Bangladesch Barbados Belize Benin Bermuda Bhutan Birma Bolivien Botswana Brasilien Brit. Gebiete im Ind. Ozean Brunei Burkina Faso (ehem. Obervolta) Burundi Ceuta u. Melilla Chile Costa Rica Dominica Dominikanische Republik Dschibuti
	OPEC-Länder	Algerien Ecuador Gabun Indonesien Irak Iran Katar Kuwait Libyen Nigeria Saudi-Arabien Venezuela Verein. Arab. Emirate
	<u>Staatshandelsländer</u>	Albanien Bulgarien China Korea, Dem. Volksrep. (ehem. Nordkorea) Mongolei Polen Rumänien Sowjetunion Tschechoslowakei Ungarn Vietnam

Fußnoten zu den Tabellenseiten

- 1) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen sowie Mineralwasser.
- 2) Ernährungswirtschaftliche und gewerbliche Rohstoffe, Halbwaren und Vorerzeugnisse mit Grundstoffcharakter.
- 3) Ohne Nahrungs- und Genußmittel sowie ohne Blumen.
- 4) Einschl. Blumen.
- 5) Ohne Brenn- und Treibstoffe.
- 6) Kartoffeln, Frischgemüse, Frischobst einschl. Südfrüchte, Eier und Frischfisch.
- 7) Hausbrandkohle, leichtes Heizöl und Schnittblumen.
- 8) Ohne Preisrepräsentanten für bituminöse Gesteine.
- 9) Ohne Preisrepräsentanten für belichtete Filme.
- 10) Ohne Preisrepräsentanten für Lichtpaus- und verwandte Waren.
- 11) Einschl. Blumen, Zier-, Heil- und Duftpflanzen.
- 12) Einschl. Schlachtnebenprodukte.
- 13) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff.
- 14) 1950 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1950;
1958 - 1967 umbasiert von Originalbasis 1962;
1968 - 1975 umbasiert von Originalbasis 1970;
1976 - 1979 umbasiert von Originalbasis 1976.
- 15) 1954 - 1957 umbasiert von Originalbasis 1958;
ab 1958 entsprechend dem Einfuhrpreisindex (Fußnote 14).
- 16) D aus weniger als 12 Monatszahlen berechnet.
- 17) Ohne Portugal und Spanien.
- 18) Einschl. Portugal und Spanien.
- 19) Luftpökken (90 : 100).
- 20) Ab November 1985 Schätzwerthe aufgrund von Verkäufen auf dem freien Markt.

Fachserie 17: Preise

Reihe 1: Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft

Der etwa 8 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält Angaben über Erzeugerpreise landwirtschaftlicher und forstwirtschaftlicher Produkte sowie über Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel. Im Jahresbericht sind zu allen Veröffentlichungsspositionen die Indexzahlen für einen mehrjährigen Zeitraum aufgeführt.

Zur Berechnung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte werden ca. 1 050 Preisreihen für 145 Waren, beim Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (aller Besitzarten) ca. 3350 Preisreihen für 73 Waren und beim Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ca. 4 200 Preisreihen für 167 Waren und Leistungen herangezogen.

Reihe 2: Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)

In dem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegenden Monatsbericht sind Angaben über Erzeugerpreise im Inlandsabsatz für rd. 900 Positionen nach dem „Warenverzeichnis für die Industriestatistik“ – für ausgewählte Warengruppen einschl. des Auslandsabsatzes – enthalten. Im Jahresbericht werden überwiegend Vergleichsdaten zurückliegender Jahre veröffentlicht. Zur Berechnung der Indizes werden ca. 15 600 Preisreihen für rd. 2 300 Waren verwendet.

Reihe 3: Index der Grundstoffpreise

Erfäßt werden Einkaufspreise der vom Produzierenden Gewerbe bezogenen Rohstoffe und Zwischenprodukte inländischer und ausländischer Herkunft. Der ca. 7 Wochen nach dem Berichtszeitraum verfügbare Monatsbericht enthält Angaben für Grundstoffe, die nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang, dem Bearbeitungsgrad sowie dem vorwiegenden Verwendungszweck gegliedert sind. Im Jahresbericht werden bei gleicher fachlicher Gliederung wie im Monatsbericht umfangreichere Zeitreihen gebracht. Der Berechnung des Index liegen 9 050 Preisreihen für 1 410 Waren zugrunde.

Reihe 4: Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke

Für die Monate Februar, Mai, August und November werden neben einem vierteljährlichen Eilbericht mit den wichtigsten Eckdaten ausführliche Vierteljahresberichte herausgegeben. Die Nachweisen enthalten Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken, für Einfamilien-Fertighäuser sowie für die Instandhaltung von Wohngebäuden. Den Indexberechnungen liegen rd. 27 000 Preisreihen für 220 Bauleistungen zugrunde.

Reihe 5: Kaufwerte für Bauland

Angaben zu Baulandveräußerungen wie Fälle, Flächen, Kaufsummen werden vierteljährlich nach Baugebieten, Baulandarten sowie Gemeindegrößenklassen für Bund und Länder veröffentlicht. Der Jahresbericht ist zusätzlich u.a. nach Veräußerern und Erwerbern aufgegliedert und enthält die Ergebnisse ausgewählter Städte.

Reihe 6: Index der Großhandelsverkaufspreise

Der etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht zeigt die Entwicklung der bei Großhandelsunternehmen und -märkten ermittelten Verkaufspreise im Inlandsabsatz in institutioneller Gliederung nach 76 Wirtschaftsklassen sowie in zwei waren systematischen Gliederungen nach rund 540 Warengruppen und Warenarten. Im Jahresbericht werden langfristige Übersichten veröffentlicht. In die Berechnung des Index werden ca. 8 100 Preisreihen für rund 1 060 Waren einbezogen.

Reihe 7: Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

Der Preisindex für die Lebenshaltung wird für alle privaten Haushalte und für drei abgegrenzte Haushaltstypen (Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, Vier-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen, Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern) berechnet; darüber hinaus für die einfache Lebenshaltung eines Kindes.

Während ein etwa 14 Tage nach dem Berichtszeitraum erscheinender monatlicher Eilbericht ausgewählte Eckdaten der Lebenshaltungsindizes und des Index der Einzelhandelspreise (zum Teil Durchschnittswerte über 30 Jahre und bis zu 120 Monatszahlen) enthält, sind im Monatsbericht weitaus umfangreichere Nachweiseungen veröffentlicht. Außer den verschiedenen Indizes, die in tiefer fachlicher Gliederung dargeboten werden, enthält der Monatsbericht Bundesdurchschnittspreise und -meßzahlen für rd. 750 Güter der Lebenshaltung. Ausführliche Ergebnisse in tiefer fachlicher Gliederung mit einem z.T. weit zurückreichenden zeitlichen Nachweis bringt der Jahresbericht.

Reihe 8: Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr

Im Monatsbericht, der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum vorliegt, werden der Einfuhrpreisindex für etwa 750, der Ausfuhrpreisindex für etwa 500 Warengruppen und Waren, die Terms of Trade sowie absolute Einfuhrpreise für rd. 100 Produkte veröffentlicht. Der Jahresbericht bringt langfristige Übersichten. Für die Berechnung des Einfuhrpreisindex werden ca. 5 800 Preisrepräsentanten, für den Ausfuhrpreisindex 6 100 herangezogen.

Reihe 9: Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

Der Jahresbericht enthält Angaben über Fahrpreise, Flugpreise und Frachtsätze des Eisenbahn-, Straßen-, Schiffs- und Luftverkehrs sowie der Spedition; ferner werden Indizes der Seefrachten und der Gebühren des Post- und Fernmeldewesens in langfristiger Übersicht nachgewiesen.

Reihe 10: Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

Die Verbrauchergeld- und Reisegeldparitäten sowie Devisenkurse werden in einem etwa 4 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinenden Monatsbericht und einem Jahresbericht veröffentlicht; letzterer enthält umfangreichere Nachweisen sowie längfristige Zeitreihen. Verbrauchergeldparitäten werden monatlich für ca. 50 Länder, Reisegeldparitäten halbjährlich für 9 Länder dargestellt.

Reihe 11: Preise und Preisindizes im Ausland

Der etwa 6 Wochen nach dem Berichtszeitraum erscheinende Monatsbericht enthält neben Angaben von Preisindizes für die Lebenshaltung (z.Z. für mehr als 80 Länder), für Erzeugnisse des Großhandels und der gewerblichen Produktion sowie für Baustoffe und Bauwerke auch absolute Preise für Welthandelsgüter in Originalwährung. Im Jahresbericht werden außerdem umfassende Informationen über Verbraucherpreise (für rd. 60 Länder) nachgewiesen.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979
Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983
Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.